

Wir gehen zur Krippe

Josef Guggenmos

Kaspar, Melchior und Balthasar kommen.

Kaspar: Ach, wie sind wir voll Verlangen

Melchior: weit gegangen,

Balthasar: weit gegangen,

Kaspar: über Berge,

Melchior: tief im Tal,

Balthasar: durch die Wüste, öd und kahl,

Kaspar: Tag und Nacht auf schlechten Straßen.

Melchior: Unsre Füße sind voll Blasen.

Balthasar: Ach, wie war das Herz oft schwer,

Aile drei: doch der Stern ging vor uns her.

Kaspar: Schrecklich knrurte oft der Magen,

Melchior: Räuber wollten uns erschlagen.

Balthasar: Löwen brüllten gar nicht fern,

Alle drei: doch wir folgten unserm Stern,

Kaspar: der uns treu geleitet hat

bis in diese schöne Stadt.

Melchior: In die Stadt Jerusalem,

wo die vielen Häuser stehn.

Balthasar: Doch wen können wir hier fragen,
und wer wird das Kind uns sagen?

Kaspar deutet:

Welch Palast, welch goldne Tür!

Der Herr König wohnt hier!

Melchior: Dieser hohe, edle Mann

wird uns helfen, wie er kann.

Balthasar: Schenken wird er uns zum Dank
für die Nachricht Speis und Trank.

Alle drei rufen:

Herr Herodes, komm heraus,
tritt aus deinem Marmorhaus!

Herodes kommt:

Ich, Herodes, komm' heraus,
tret' aus meinem Marmorhaus,

halt' das Zepter in der Hand,

König bin ich hier im Land.

Bin gefürchtet, bin gehaßt,

tue alles, was mir paßt.

Er grüßt die Drei.

Alle drei: So heißt unsre kleine Schar:

Kaspar: Kaspar,

Melchior: Melchior,

Balthasar: Balthasar.

Alle drei: Den Herrn der Welten suchen wir,
geboren ist der Heiland hier,
der König, der den Frieden schenkt.
Sein Stern hat unsern Weg gelenkt.

Herodes: Was? Die Botschaft freut mich wenig.

(zu sich) Ich bin König! Ich bin König!

Keiner soll mir das verwehren!

(laut) Gern will ich den Heiland eheren.

Dahk, ihr Herrn! Nun geht geschwind,
suchet weiter nach dem Kind!

Wenn ihr's findet, sagt mir's gleich!

(zu sich) Dann schlag' ich's tot auf einen Streich! Ab.

Kaspar: Finster waren seine Züge,
voller Bosheit und voll Lüge.

Melchior: Nein, wenn wir das Kindlein finden,
dürfen wir's ihm nicht verkünden!

Balthasar: Fliehen wir den bösen Ort!

Alle drei: Traurig ziehn wir weiter fort.

desert
empty
sare

blisters

growl
stomach
slay

noble

news
food

MAN
10
10

worlds

guided
message

prevent
honor
fast

at a blow
dark funk
evil

to //

zur Krippe!

Sie gehen langsam zur Mitte der Bühne hin:
Die Hirten kommen.

Kaspar: Wer mögen jene Leute sein?
Eilig ziehn sie querfeldein.

Hirten: Hirten sind wir, arme Leute,
viel geplagt und ohne Freude.
Karg ist unser täglich Brot.
Unser Schatz ist Müh und Not.

Melchior: Arm seid ihr und unbekannt,
alt und schlecht ist das Gewand.
Und doch liegt es wie ein Licht
hell auf eurem Angesicht.

Hirten: Hell ist unser Angesicht,
angezündet ist ein Licht,
das in unsrem Herzen brennt.
Endlich hat die Nacht ein End'!

Balthasar: Was ist Großes euch geschehn?

Hirten: Wir eilen, Gottes Sohn zu sehn.
In dieser Nacht – hört, was geschah –
stand jäh ein Engel vor uns da,
ein Engel, groß und ernst und schön.
Der sagte: Geht nach Bethlehem!
Gott ist als Kind herabgestiegen –
in einer Krippe seht ihr's liegen!

Alle drei: Durch Sonnenglut, durch Sturm und Regen
gingen wir dem Kind entgegen.

Kaspar: Wir gingen Tage, Nächte viel,

Melchior: doch nicht umsonst: Wir sind am Ziel!

Balthasar deutet: Der Stern, dort steht er überm Stalle.

Alle drei und Hirten:

Weihnacht ist es für uns alle!

Könige und Hirten gehen zur Krippe.

Alle singen ein Weihnachtslied.

